

An alle  
Beamtinnen und Beamte  
im saarländischen Schuldienst

Saarbrücken, den 06.04.11

## **Übertragung des Tarifergebnisses**

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

am Montag, den 4. April 2011 hat in der Staatskanzlei in Saarbrücken ein Spitzengespräch zwischen der Landesregierung des Saarlandes, dem DGB und den Gewerkschaften GEW, GdP, ver.di und IG BAU stattgefunden. Thema war die Übertragung des Tarifergebnisses auf die Besoldung der Beamten.

Das Ergebnis ist bekannt. Die Landesregierung hat es kategorisch abgelehnt, das Tarifergebnis vom Tarifvertrag der Länder auf die Beamtenbesoldung zu übertragen. Nur für 2012 könne man sich „etwas“ vorstellen.

### **Dies wollen und können wir so nicht akzeptieren.**

In anderen Bundesländern (außer Bayern) ist eine Besoldungserhöhung schon beschlossen bzw. in der Beratung. Dazu zählen auch finanzschwache Länder wie Schleswig-Holstein, Bremen etc.. Auch Rheinland-Pfalz hat vor, das Tarifergebnis zu übertragen.

Die Sturheit der Landesregierung ist angesichts der Haltung der anderen Länder nicht nachvollziehbar. Es gibt keinen Grund, saarländische Beamtinnen und Beamte von der Entwicklung in anderen Bundesländern abzukoppeln. Die Landesregierung hat mit Beginn des Jahres schon einen Eigenbeitrag bei der Beihilfe eingeführt (Kostendämpfungspauschale), die Leistungen gesenkt und jungen Lehrkräften eine Absenkung der Besoldung zugemutet.

### **Die Beamtenbesoldung ist kein Sparsäckel, auf das man je nach Bedarf zugreifen kann.**

Der GEW-Landesvorstand hat eine Unterschriftenaktion gegen die Nullrunde beschlossen. In der Anlage finden Sie die Unterlagen. Wir bitten alle Lehrerinnen und Lehrer bei dieser Unterschriftenaktion mit zu machen, um der Landesregierung zu zeigen, dass sie mit einer Nullrunde nicht einverstanden sind.

GEW, GdP, ver.di, IG BAU und der DGB werden in den nächsten Tagen über weitere Aktionen beraten. Informationen dazu werden wir rechtzeitig an alle Schulen senden.

Bitte senden Sie die ausgefüllten Listen umgehend an die Geschäftsstelle der GEW. Für Rückfragen, weitere Auskünfte oder auch Informationen vor Ort in den Schulen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die Teilnahme an der Unterschriftenaktion und für die Mithilfe.

Ihre  
GEW

# ***Null Prozent sind eine Zumutung!***

Die saarländische Landesregierung lehnt eine Übertragung des Tarifergebnisses für die Beschäftigten der Länder vom 10. März 2011 auf Beamtinnen und Beamte ab, während andere Bundesländer 2011 eine Erhöhung der Besoldung angekündigt haben.

Gegen diese Weigerung, auch Beamtinnen und Beamte an den allgemeinen Gehaltsentwicklungen teilhaben zu lassen, setzen wir uns zur Wehr!

Kürzungen im Beamtenbereich bei Besoldung und Beihilfe haben im Saarland eine lange Geschichte – unsere Geduld ist am Ende. Wir fordern die Landesregierung auf, das Tarifergebnis ohne Änderungen und ohne Zeitverzögerung auf die Besoldung der Beamtinnen und Beamten zu übertragen.

	<b>Name</b>	<b>Dienststelle</b>	<b>Unterschrift</b>
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

	<b>Name</b>	<b>Dienststelle</b>	<b>Unterschrift</b>
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			

**Bitte zurücksenden an: GEW-Saarland, Mainzer Str. 84, 66121 Saarbrücken**